

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Claudia Jung, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Manfred Pointner, Markus Reichhart, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Bekämpfung der Cyberkriminalität

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, über das geforderte Fortbildungskonzept im Bereich der Justiz hinaus, dieses auch auf die Polizei auszuweiten und darüber hinaus die personelle und technische Ausstattung der Polizei als Voraussetzung für eine wirksame Bekämpfung der Cyberkriminalität weiter zu verbessern und dem Landtag auch darüber bis zum 1. Dezember 2012 zu berichten.

Begründung:

Nachdem allein die erfassten Fälle im Bereich Cyberkriminalität im Jahr 2011 im Vergleich zum Vorjahr lt. IMS vom 21. Mai 2012 um 19,22 Prozent angestiegen ist und sich danach der Schaden beinahe verdreifacht hat (29,5 Mio. Euro zu 10,9 Mio. Euro), reicht die vom Grundsatz her richtige Verbesserung im Bereich der Justiz allein nicht aus. Schon bei den Änderungsberatungen zum Nachtragshaushaltsgesetz 2012 hatten die FREIEN WÄHLER eine Stellenplanänderung im Einzelplan 03A gefordert, um damit am Landeskriminalamt 30 zusätzliche Stellen für IT-Spezialisten zu schaffen, „um die Augenhöhe zwischen Ermittlern und Kriminellen im schnell wachsenden Bereich der Cyberkriminalität sicherzustellen“. Dieser Antrag wurde abgelehnt.

So richtig es ist, im Justizbereich „Waffengleichheit“ zwischen Tätern und Staat herzustellen, so wenig reicht das aus: Den „ersten Zugriff“ hat die Polizei, ohne diese kann auch die Justiz nicht tätig werden. Die Polizei legt die Grundlage für den Erfolg in der Bekämpfung dieser sich ständig ausweitenden Kriminalität. Bei den Bildungsmaßnahmen sollte man den Schwerpunkt auf die technische Kompetenz der Polizei legen.